

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 220. Donnerstag den 18. September 1856.

## Bekanntmachung.

Freitag den 10. October d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des Georg Philipp Faust von hier

1) ihre dahier in der Mauergasse zwischen Dr. Kirsch und Friedrich Urban belegene Hofraithe nebst Zubehörungen, sodann

2) 22 in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, nämlich:

Tab.-No. Mg. Mth. Sch. Cl.

Beschreibung der Immobilien.

- 1) 2644 — — — 19 a) ein zweistöckiges Wohnhaus 18' lg. 20' tf.,  
b) ein einstöckiges Wohnhaus 20' lg. 20' tf.,  
c) eine einstöckige Scheuer 24' lg. 30' tf.,  
d) ein Stall 45' lg. 12' tf.,

No. 49 des Brandcatasters;

e) Hofraum,

belegen in der Mauergasse zw. Dr. Kirsch und Friedrich Urban;

- 2) 2645 — 52 85 3 Acker zieht durch den Mühlweg zw. Adam Dörr und Peter Schramm, gibt 11 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;

- 3) 2646 — 69 3 3 Acker im Hammersthal zw. J. Dauer's Wittwe und Kath. Elisabeth Berger, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;

- 4) 2647 1 6 48 3 Acker hinterm 2ten Born zw. der Domäne und Adam Dörr, gibt 23 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;

- 5) 2648 — 46 74 2 Acker an der 3ten Remise vorm schwarzen Berg zw. Jonas Seib und Adam Krieger, gibt 25 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;

- 6) 2649 — 67 66 3 Acker ober der Gerstengewann zw. August Romberger und Balth. Rigel von Bierstadt, gibt 15 fr. Zehnt-Annuität;

- 7) 2650 — 56 31 3 Acker auf dem alten Erbenheimer Weg zw. Heinrich Jacob Blum und Anton Steib, gibt 12 fr. 1 hll. Zehnt- und 11 fr. 3 hll. Gülten-Annuität;

- 8) 2651 — 39 91 3 Acker ober Badersbaumstück im kleinen Hainer zw. Carl Tölke und Philipp Brand, gibt 8 fr. 3 fr. Zehnt-Annuität;

- 9) 2652 1 10 51 3 Acker, neuen Haineracker, zw. Jacob Kunz u. Heinrich Schaad Wittwe, gibt 24 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;



Stadtb.-N.	Ng.	Mth.	Sch.	Cl.	Beschreibung der Immobilien.	
10)	2653	—	88	43	3	Acker im neuen Hainer zw. Christ. Bücher und Phil. Weygandt, gibt 19 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
11)	2654	—	49	15	3	Acker im kleinen Hainer zw. Reinh. Faust u. Herzogl. Domäne, gibt 10 fr. 3 hll. Zehnt- und 43 fr. 3 hll. Gülden-Annuität;
12)	2655	—	46	37	3	Acker im Aufamm zw. Georg Wilh. Jacob und Philipp Gage, gibt 10 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
13)	2656	—	44	48	3	Acker in der hintersten Wellritz zw. Johs. Dambmann und Reinh. Faust, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
14)	2657	—	8	24	1	Acker am Dogheimerpfad zw. Wilh. Jung u. Domäne;
15)	2658	—	26	71	2	Acker auf dem Heidenberg zw. Georg Harz und Martin Erkel;
16)	2659	—	70	4	2	Acker unten auf der Truttenbach zw. v. Maslapert und Reinh. Faust, gibt 29 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
17)	2660	1	27	40	2	Acker auf dem Schiersteinerberg zw. der Domäne und Joh. Heinrich Burk, gibt 1 fl. 9 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
18)	2661	—	49	74	2	Acker auf dem Schiersteinerberg zw. Georg Walther und Jacob Dauer's Wittwe, gibt 27 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
19)	2662	—	69	57	2	Acker auf dem Mainzerweg zw. Jonas Weil und Jacob Rünz Wittwe, gibt 38 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
20)	2663	—	51	87	2	Acker auf dem Mosbacherberg zw. Christ. Beck und Johannette Rühl, gibt 28 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
21)	2664	—	33	96	2	Acker auf dem Mosbacherberg zw. Heinr. Jacob Heuß u. Catharine Elisabeth Berger, gibt 18 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
22)	2665	—	50	56	3	Wiese im Adamsthal zw. Heinrich Birk und Carl Güttler;
23)	2666	—	23	95	3	Wiese ober der Schafbrücke zw. Joh. Philipp Christmann und der Domäne

in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern und zwar erstere zum 4ten Male und unter der Bedingung, daß mit dem Zuschlag die Genehmigung erteilt sei.

Wiesbaden, den 9. September 1856. Herzogl. Landoberschultheißerei.  
233 Westerburg.

### Aufforderung.

Alle Gebäudebesitzer, welche ein Ab- oder Zuschreiben in dem Brandkataster pro 1857 beabsichtigen, wollen ihre beßfalligen Anträge bis zum 1. October d. J. dahier stellen.

Wiesbaden, den 12. September 1856.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.



## Bekanntmachung.

Nach Beschluß Herzoglicher Hospital-Commission wird Freitag den 19. September l. J. Morgens 10 Uhr die Lieferung von 200 Malter Kartoffeln, per Malter zu 200 Pfund, für das hiesige Civil-Hospital auf dem Bureau daselbst öffentlich an den Wenigstfordernden vergeben.

Wiesbaden, 5. September 1856. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 18. September,

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung eines Pferdes im Schützenhose. (S. Tagblatt No. 219.)

Nachmittags 3 Uhr:

1) Versteigerung verschiedener Nachlässe in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 218.)

2) Versteigerung einer Hofraithe in dem Rathhause zu Bierstadt. (S. Tagblatt No. 195.)

Nachmittags 5 Uhr:

Kartoffeln-Versteigerung der Erben des Schlossers Wilhelm Jung auf einem Acker am Dohheimer Weg. (S. Tagblatt No. 219.)

Freitag den 19. September läßt Carl Wagner von Dohheim in seinem Hause nachstehende Gegenstände an den Meistbietenden versteigern:

ein Wagenpferd mit neuem Geschirr,

4748

eine frischmelkende Kuh,

ein Rind,

eine Partie Gerste und Hafer, Gersten- und Haferstroh, sowie

ein Pflug, eine Egge, circa 2 Klafter Holz und sonstiges Hausgeräthe.

## Möblien-Versteigerung.

Freitag den 19. September, Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Unterzeichneten in dem Hinterhause des Herrn G. Riß, verlängerte Kirchgasse, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern: einiges Silber-, Cristal-, Glas- und Porzellangeschirr, darunter ein großes Tafelservis, verschiedenes Bett- und Tischweßzeug, wollene und Biquedecken, einige Mobilien, Spiegel und sonstiges Hausgeräth.

269

**C. Leyendecker & Comp.**

## Alizarin-Tinte.

Von der von den Königreichen Sachsen, Hannover, Bayern, Frankreich und Belgien patentirten Alizarin-Schreib- und Copirtinte in Original-Flaschen zu 35, 21 und 12 fr., ohne Glas der Schoppen 24 fr., habe neue Sendung erhalten und empfehle dieselbe zur gefälligen Abnahme.

Wiesbaden, den 16. Sept. 1856.

**A. Flocker.** 99

## Die Handels- u. Gewerbeschule zu Wiesbaden.

Das Wintersemester dieser Anstalt beginnt den 15. October Morgens um 8 Uhr und die Aufnahmeprüfung den Tag vorher um dieselbe Zeit. Anmeldungen und nähere Auskunft bei dem unterzeichneten Vorsteher der Anstalt.

Wiesbaden, den 16. Sept. 1856.

**Dr. J. W. Schirm.** 4821



**CURSAAL DE WIESBADEN.**  
**Salle des Réunions.**

Lundi 22 Septembre 1856, à 7½ heures du soir,

second et dernier

**GRAND CONCERT**

**vocal et instrumental**

donné par

**ARTHUR NAPOLEON**

avec le concours de

**Mlle. Ottilie Schmitz de Mayence et**  
**du jeune violoniste Aug. Wilhelmy.**

**Prix d'entrée:**

Place réservée 1 fl. 30 kr., non-réservée 1 fl. Place réservée  
à la caisse 2 fl. et non-réservée 1 fl. 30 kr.

On peut se procurer des Cartes d'entrée d'avance à la librairie de  
Mr. Schellenberg, chez Mr. Ritter, libraire, et chez Mad. Sanzio,  
au cabinet de lecture du Cursaal. 4822



**Rhein - Dampfschiffahrt.** 201

**Cölner & Düsseldorfer Gesellschaften.**

Vom 18. September d. J. an ist die Fahrt des Dampfschiffes um  
4½ Uhr Nachmittags Rheinabwärts eingestellt.  
Biebrich, den 17. September 1856.

62

Der Agent:

**G. Brenner.**

**Tanz-Unterricht**

beginnt Anfangs Oktober. Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen  
wünschen, werden gebeten, sich baldigst bei mir zu melden.

**L. Moseler Strauss, Tanzlehrer,**

Taunusstraße No. 34.

4823

Eine Partie ¼ Ohm Fässchen, worin ausländische Weine waren, sind  
billig zu verkaufen bei Conditor **S. Wenz.** 4824



## CURSAAL DE WIESBADEN.

4805

Salle des Rénions.

Vendredi 19 Septembre à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> heures du soir

### GRANDE SOIRÉE

de prestidigitation et physique amusante

donnée par

## M. ANDREOLETTI

physicien prestidigitateur de Turin,  
venant de Bade-Bade et Francfort s/M. où il a obtenu les plus  
grands succès.

### Prix d'entrée:

Place réservée . . . . .	1 fl. 30 kr.
„ non-réservée . . . . .	1 „ — „

Pour des billets s'adresser à la librairie de Mr. Schellenberg, à Mr. Leyendecker,  
Burgstrasse, et à Mad. Sanzio au cabinet de lecture du Cursaal.

### Nerothalmühle.

Restauration champêtre.

4725

## Kirchweih zu Schierstein

Sonntag den 21. und Montag den 22. September, wozu einladet

4825

Val. Sattler zu den drei Kronen.

## Nassauer Hof in Mosbach.

Das beste Faß Altmannshäuser Rothwein habe ich gebrochen  
und erlasse die Flasche  $\frac{3}{4}$  Liter zu 1 fl. Auch empfehle ich bei der vor-  
gerückten Jahreszeit feine **Bordeaux-Weine, Medoc, St.**  
**Julien und Chataux Lafitt** zu möglichst billigen Preisen.

J. H. Kost junior. 4826

## Zur Nachricht.

Unsere verehrten Kunden benachrichtigen wir hiermit, daß wir durch den  
enormen Aufschlag des Leders genöthigt sind, unsere Preisen um **15 fr.**  
per Gulden zu erhöhen, wodurch der Aufschlag des Leders kaum gedeckt ist.

**Sämmtliche Schuhmachermeister**  
des Bezirks Wiesbaden.

4807



# Feinstes Kartoffelmehl pr. Pfd. 12 fr.

4731

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße.

**Caravanen-Thee**, ächten, (mit Blüthen),  
**Thee**, grünen und schwarzen, mit und ohne Blüthen, in verschiedenen Qualitäten,

**Theespitzen** zu den äußersten Preisen,

**Chocolade** in verschiedenen Sorten, von 26 fr. bis 1 fl. 12 fr. per Pfd.,

**Cacaothee** und **Cacaomasse**,

**Stearinlichter**, Prima-Qualität, à 33 fr. per Baquet, bei Partien billiger,

**Falglichter**, Prima-Qualität, à 22 fr. per Pfund,

**Falgseife**, Prima à 12 fr.

**Kernseife** à 15 "

ditto Knochenharte à 18 "

bei Partien billiger,

empfehl **Julius Baumann**,

4827

Gd der Langgasse und des Michelsbergs.

Eine Partie sehr billige **Hausmacherleinen**  
empfehl zur geneigten Abnahme

4828

**Moritz Mayer**, Marktplatz 11.

## Biscuitvorschuß

von anerkannt vorzüglicher Güte bei

4829

**W. Bott Wittwe**, Kirchgasse 26.

Aechte holländische **Blumenzwiebeln** in den schönsten Farben für  
zum Treiben in Töpfe und für das freie Land habe ich eine Sendung er-  
halten, welche ich zum billigsten Preise abgebe.

**J. C. Franken**,

4710

Marktstraße No. 14.

Neue holländische **Häringe** à 4 fr. per Stück

empfehl

4830

**Julius Baumann**,

Gd der Langgasse und des Michelsbergs.

Alle Sorten **Tuch**, **Buckskin**, **Lama**, **Flanelle**,  
**Bügel** und **Pferdedecken** empfehl zum Fa-  
brikpreis **Moritz Mayer**, Flanellfabrikant,

4831

Marktplatz No. 11.

## Feinste gebläute Stärke

per Pfund 14 fr. empfehl

4832

**W. Bott Wittwe**, Kirchgasse 26.

Ein sehr guter **Kochherd** nebst Bratosen und Schiff ist auf den  
1. Oktober zu verkaufen Langgasse No. 18. 4833

Louisenplatz No. 5 steht ein **Holzherd** zu verkaufen. 4834

Goldgasse No. 18 sind **Frühäpfel** zu verkaufen. 4804

Eine Grube **Ruhdung** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 4781



Fertige und nach Maas gemachte **Kleider** in allen beliebigen Stoffen sind vorräthig und werden gemacht zu den billigsten Preisen.

4835

**S. Hencfeler**, Schneidermeister.

Ein **Tritt**, an zwei Fenster passend, sowie ein vollständiges **Fenster** sind zu verkaufen Langgasse No. 2.

4836

Ein **Porzellan-Ofen** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl.

4837

Ein Exemplar des **Verordnungsblattes**, Jahrgang **1848**, wird durch die **Buch- und Kunsthandlung von Wilhelm Roth** zu kaufen gesucht.

352

Es wurde am letzten Sonntag ein Stück **Wachstuch** gefunden und kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr Langgasse No. 32 in Empfang genommen werden.

4838

### Verloren.

Am Montag wurden in der Webergasse 4 kleine **Schlüssel** verloren. Wer dieselben Häfnergasse 16 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

4685

Gestern wurde in dem Kurgartenweg nach der Dietenmühle eine **Brieftasche** (Inschrift Sartorius), enthaltend 20 Francs und etwas einzelnes Geld, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

4839

### Stellen = Gesuche.

Eine gesunde **Ehenkammer** sucht eine Stelle. Das Nähere Nerostrasse No. 29.

4840

Ein reinliches **Mädchen**, das mehrere Jahre gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Dienst. Das Nähere zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

4841

Taunusstrasse No. 14 1 Stiege hoch wird ein **Mädchen**, das Hausarbeit und zu waschen versteht, auf Michaeli gesucht.

4842

Ein **Junge** von 16—18 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

4843

Ein **junger Mann**, der die Handlung erlernt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl.

4844

Ein **Mädchen**, das bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf Michaeli oder gleich. Näheres Oberwebergasse No. 32.

4845

Gesucht wird eine gute **Köchin**. Näheres in der Exped. d. Bl.

4846

Es sucht Jemand Beschäftigung im Schreiben, sowohl in als außerhalb dem Hause. Näheres in der Exped. d. Bl., woselbst auch eine Probefchrift zur Ansicht offen liegt.

4773

**Langgasse No. 46** ist der Laden mit oder ohne **Wohnung** auf 1. October zu vermietthen.

4623

Das Logis, welches von Herrn Plarrer Steubing bewohnt wurde, ist durch Wohnortsveränderung des Herrn Hofgerichts Rath Isbert anderweit zu vermietthen und gleich oder später zu beziehen. Näheres bei **Jacob Wilhelm Kimmel**, Neugasse No. 13.

4558

**Louisenplatz No. 5** ist im unteren Stock eine **Wohnung** auf den 1. October zu vermietthen.

4847



# Frankfurter Börse vom 17. September 1856.

Staatspapiere.		Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.		Pap.	Geld.
Oesterr.	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Metalliq.-Obl.	80	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Staats-Eisenbahn-Actien		276	274
"	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto von 1852	80	79 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	incl. Frc. 225 Einzabl.		127	—
"	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto in S. b. R.	88 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Lomb. Eisenbahn-Actien		214	213 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Nat.-Anl. v. 1854	81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	81	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Elisabethen "		97 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	96 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
"	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Lomb. i S. L. à 24kr.	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien		—	—
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Met.-Obl. v. 1849	69	—	Cöln-Minden "		141	140 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obl. b. Bethm.	68 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Ludwigsh.-Bexbach. "		—	107 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
"	3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Staatseisb.-Prior.	58 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Neustadt-Weissenburg		103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	103
Russl.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Bayer. Ostbahn-Actien		—	—
Preuss.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> St.-Schuldsch.	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	85 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kurfürstlich F. W. Nordbahn		349	346
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto	101 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Taunusbahn-Actien		83	—
Spanien.	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> neue Différés	24 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	24 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn		81	80 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
"	3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> innere Schuld	39 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	39 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Florenz-Livorno E. B. Act.		—	—
Holland.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Integrale	64	63 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
"	4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Holländische	—	95				
Belgien.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obl. i. F. à 28 kr.	55 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	55 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto	97 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	97 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>				
Bayern.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obligationen	—	89				
"	4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto	95	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	101				
Würtemb.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Oblig. b. R.	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	91				
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto	102 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	102 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>				
Kurhessen.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obl. b. R.	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	101				
Gr. Hessen.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obligationen	92 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	92 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>				
"	4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto	100	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	102				
Baden.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Oblig. v. 1842	90	89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto	102 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	101 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>				
Nassau.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Oblig. bei R.	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	90				
"	4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	99				
Frankfurt.	3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Obligationen	83	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
"	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> ditto	91 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—				
3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28		58	—				
5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> Nordam. Stocks rückz. 1868		91	—				
6 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> St. Louis City Bonds		—	109 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>				
7 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> " County Bonds		77	—				
<b>Bank- u. Credit-Actien.</b>				<b>Anlehens-Loose.</b>			
K. K. Oestr. Bankactien	1226	1219		K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	122	—	
" " Neue Actien Agio	355	350		" " 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> fl. 250 " v. 1854	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	103	
" " Credit-Actien	229	227		Mailand-Como fl. 14	13	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Leipziger-Credit-Bank	114	—		2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>0</sup> / <sub>100</sub> neue Prämienscheine	—	116 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Bayerische Bankactien	—	—		Badische fl. 50 von 1840	—	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Weimarische Bankactien	136	—		" fl. 35 von 1845	48 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	48 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	399	397		Darmst. fl. 50 b. Rothsch.	118	117 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
" " 2. Emis.	353	351		" fl. 25	34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	34 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
Bank für Süddeutschland	113	112		Kurhess. Thlr. 40 b. Rothsch.	40 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	39 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
Mitteldeutsche Creditactien	107 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	107 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>		Nassauer fl. 25 bei Rothsch.	33 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	33 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	
Internationale-Bank i. Luxemb.	541	536		Schaumb.-Lippe Rthlr. 25	28	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Frankfurter Bankactien	117	116 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>		Sardinien Frc. 36 b. Bethm.	—	45	
Span. Credit-Actien Emis. Roth.	575	—		Vereins-Loose fl. 10	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
" " d. Gesell. Pereire	672	667					
				<b>Wechsel</b>			
				in fl. süddeutscher Währung.			
				Amsterdam fl. 100	99 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	99 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
				Augsburg fl. 100	120	119 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
				Berlin Thlr. 60	104 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	—	
				Bremen 50 Thlr. Lsd.	96 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	96 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	
				Hamburg M. B. 100	89 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	88 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	
				London Lst. 10	117 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	117 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
				Paris Frc. 200	92 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>	92 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	
				Wien fl. 100	114	113 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
				Diskonto	—	5 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	
				<b>Geld-Sorten.</b>			
				Pistolen	9	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	37 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
				" Preussische	9	52	51
				Holländ. 10 fl. Stücke	9	46	45
				Rand-Ducaten	5	35 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	31 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
				20 Frankenstücke	9	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	18 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
				Englische Sovereigns	11	44	40
				Preussische Thaler	—	—	—
				" Cassenanw.	1	44 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	44 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
				Diverse Cassenscheine	1	—	4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>
				5 Franken Thaler	2	20 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	20